

---

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates**

**B r a u n s h o r n**

**am Freitag, den 29.09.2017**

**im Gemeindehaus Dudenroth**

**Beginn: 19:10 Uhr**

**Ende: 21:55 Uhr**

---

**Anwesend:**

**Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Klaus Diedrich, Michael Henn, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann,  
Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel,

Nicht Stimmberechtigt:

stellv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz, stellv. Ortsvorsteher Jochen Niel

**Es fehlten entschuldigt:**

Andreas Busch, Heinz-Jürgen Hofrath, Jürgen Schäfer, Michael Seibel, Andreas  
Stockel

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der  
Ausgabe des Amtsblattes vom 22.09.2017 sowie mit der Einladung vom 15.09.2017.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und  
der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Aufnahme von TOP:  
6.Neufassung Friedhofsatzung und Gebührensatzung. Der Rat stimmt dem Antrag  
einstimmig zu.

---

## TAGESORDNUNG:

### A. öffentlicher Teil

#### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 25.08.2017

Gegen die Niederschrift vom 25.08.2017 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### 2. Auftragsvergabe; Erneuerung Friedhoftor und Anbringung eines Handlaufes am Friedhof Braunshorn

Die Treppenstufen und Pflastererarbeiten am Eingangsbereich Friedhof Braunshorn, sind erledigt. Der Vorsitzende richtet herzliches Dankeschön an alle Helfer aus. Am 04.09.2017, wurde an alle Ratsmitglieder eine E.-Mail versendet, in der Angebote für ein Friedhoftor und ein Handlauf, angeboten wurde. Da nun die kalte Jahreszeit und somit das Risiko auszurutschen kommt soll schnellst möglich das Eingangstor mit Handlauf in Auftrag geben und angebracht werden. Herr Dietrich hatte zwei Angebote für ein Eingangstor (mit Handlauf) für den Friedhof in Braunshorn angefragt. Nach Abwägung und hinzurechnen des erforderlichen Handlauf, ist das günstigste Angebot mit 3064,25€, von der Hunsrückschmiede Ebschied. Da nur positive Rückmeldungen an den Vorsitzenden gerichtet wurde, ist zwischenzeitlich das Tor und der Handlauf beim günstigsten Anbieter, die Hunsrückschmiede Ebschied, mit 3064,25€, in Auftrag gegeben.

Das Gemeinderatsmitglied Kurt Hickmann, weist darauf hin, dass ab einer bestimmten Treppenbreite, zwei Handläufe vorhanden sein müssten. Die genauen Bestimmungen konnte nicht während der Ratssitzung herausgefunden werden. Der Rat ist sich aber einig, wenn ein zweiter Handlauf von Nöten ist, soll dieser dann auch angebracht werden. Die Hunsrückschmiede Ebschied, soll befragt werden ob ein zweiter Handlauf nötig ist und diesen ebenfalls anbringen.

Beschluss: einstimmig

Dem Angebot der Hunsrückschmiede Ebschied wird der Auftrag zur Erneuerung des Friedhoftor und Anbringung eines Handlaufes, am Friedhof Braunshorn, als günstigster Anbieter von 3064,25€, vergeben. Falls ein zweiter Handlauf notwendig ist, soll dieser auch von der Hunsrückschmiede Ebschied in Auftrag gegeben werden.

---

### **3. Auftragsvergabe; Urnenbaumtafel auf den Friedhöfen in Braunschorn und Ebschied**

Die Hunsrückschmiede Ebschied, hat als einziger ein Angebot für eine Urnenbaumtafel abgegeben. Im Angebot wird die Urnenbaumtafel mit einem Durchmesser von ca. 70cm, verzinken, lackieren und montieren, für 250,-€, angeboten.

Da die Gestaltung für den Urnenbaum auf dem Friedhof in Ebschied, wegen der Neupflanzung etwas anders geplant ist, soll für diesen ein gesondertes Angebot eingeholt werden.

Beschluss: einstimmig

Dem Angebot der Hunsrückschmiede Ebschied, wird der Auftrag zur Herstellung einer Urnenbaumtafel für 250,-€, auf den Friedhöfen in Braunschorn, erteilt.

### **4. Anschaffung eines Urnenbaum auf dem Friedhof in Ebschied**

Die Fa. Weishaupt aus Schwarzen, hat als einziger ein Angebot für einen Urnenbaum abgegeben. Telefonisch konnte mir die Baumschule Konrad in Ellern, auch Preise durchgeben. Angeboten wurde:

Amerikanischer Amberbaum in den Größen:

Weishaupt: 14-16 HC 265,-€, 16-18 HC 345,-€, 20-25 HC 425,-€

Konrad: 14-16 315,-€, 16-18 395,-€, 20-25 485,-€

Chinesische Stadtbirne in den Größen:

14-16 HC 195,-€, 16-18 HC 235,-€, 20-25 HC 325,-€.

Alle Preise zzgl. Mwst.

Muster zur Verdeutlichung der Baumstärke wurden herumgereicht.

Da auf dem Friedhof in Ebschied, in der Vergangenheit viele der gepflanzten Bäume nicht anwachsen, soll die Fa. Weishaupt diesen mit Anwachsgarantie pflanzen.

Beschluss: einstimmig

Dem Angebot von Ralf Weishaupt wird der Auftrag zur Lieferung und Pflanzung eines Amerikanischen Amberbaum in 14-16 HC, als Urnenbaum, auf dem Friedhof in Ebschied, erteilt.

---

## 5. Räumung von Einzelgrabstellen auf dem Friedhof in Ebschied

Die Auf dem Friedhof in Ebschied ist die Ruhefrist der hinteren Einzelgräber mit über 30 Jahren, abgelaufen. Mit Schwierigkeiten beim Ausheben der Kissengräber ist bei vorhanden sein der Einzelgräber zu rechnen. Mit einigen Angehörigen der Einzelgräber konnte der Vorsitzende sprechen. Es wird teilweise gewünscht, die Gräber bis zum Frühjahr 2018, zu pflegen. Für das einebnen der Gräber, wird z.B. von der Fa. Ralf Weishaupt, 120,-€/Grab, erhoben.

Beschluss: einstimmig

Bis zum 31.03.2018, sollen alle Gräber in der hinteren Einzelgrabreihe geräumt und eingeebnet sein. Die einzelnen Angehörigen sollen informiert und das Angebot der Fa. Weishaupt, weitergegeben werden.

## 6. Neufassung Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung

In der Gemeinderatssitzung am 26.05.2017, wurde eine Urnenbaumbestattung beschlossen. In diesem Zuge muss die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung erweitert werden. Die nötigen Änderungen liegen dem Rat als Tischvorlage vor.

Während der Beratung sind noch Ergänzungen aufgefallen. In der Friedhofssatzung § 20 (3),

(a); haben die Urnenreihengrabstätten auf den Friedhöfen in Braunshorn und Ebschied verschiedene Ausmaße. In Ebschied sind diese wie in der Satzung beschrieben. In Braunshorn sind diese: „Grundriss 1 m x 0,80 m. Höhe und Hinterkante sind wiederum gleich.

(b) soll heißen:

Urnenbaumgrabstätten:

Die Friedhofsverwaltung veranlasst die Anbringung eines Namenschildes mit Geburts- und Sterbejahr , an der am Baum vorhandenen Urnenbaumtafel.

Beschluss: einstimmig

Den vorgelegten Änderungen und Ergänzungen der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung wird zugestimmt. Diese soll dann veröffentlicht und Bestand haben.

---

## 7. Mitteilungen und Anfragen

### 7.1 Sachstand Chronik/ Buchvorstellung

Die Chronik ist jetzt buchstäblich auf der Zielgeraden zur Vollendung angelangt, so dass am 19. November die Buchvorstellung sein soll. Herr Dr. Baumgarten hat den Vorsitzenden in einem Schreiben auf einige Probleme angesprochen. Zunächst zum Stand:

- alle allgemeinen gemeinsamen Teile – vollständig fertig und korrigiert – druckfertig
- Braunschorn-Teil – vollständig fertig und korrigiert – druckfertig
- Dudenroth-Teil – vollständig fertig und erst- und zweitkorrigiert, z.Zt. in der dritten Korrektur, kurz vor dem Abschluss
- Ebschied-Teil – Text komplett abgeliefert, zu 50 % bereits korrigiert
- gemeinsame Zeit ab 1974 – vollständig fertig und korrigiert – druckfertig

Sobald die letzten kleineren Arbeiten abgeschlossen sind, wird das Inhaltsverzeichnis noch aufgefüllt und der Druck beginnt. Dass die Darstellung der Geschichte dreier früher selbständiger Dörfer sehr umfangreich wird, war von Anfang an klar. Herr Dr. Baumgarten hatte in der Sitzung am 29.10.2010, den Auftrag für die Erstellung einer Chronik in einem Band mit max. 1100 Seiten, erhalten. Nun sollen es nicht ganz 1200 Seiten werden. Dadurch entstehen Probleme in der Dicke, sowie beim Binden.

Um den Gesamtumfang nicht völlig unhandlich zu machen, muss eine etwas geringere Papierstärke gewählt werden. 120 g/m<sup>2</sup> ist zu dick, 100 g/m<sup>2</sup> gut, 90 g/m<sup>2</sup> noch ausreichend, alles darunter ungeeignet, weil dann das Papier durchscheinend wird und der Text und die Bilder der Gegenseite durchschlagen. Um die Papierstärke geringer wählen zu können, benutzt man oft „gestrichenes Papier“, also beschichtetes Papier, das dann aber wieder etwas dicker wird.

Wegen der beizulegenden Bilder-CD: Bei Frau Wesner, Dudenroth, sind deutlich unter 10 Bilder übrig geblieben, aus Braunschorn desgleichen. Aus dieser Sicht rechtfertigt es sich eigentlich nicht für Herrn Dr. Baumgarten, dem Buch eine CD beizugeben. Wir sollten bedenken: In jedes Buch muss eine CD-Tasche eingeklebt werden, die CDs müssen gebrannt und beschriftet werden usw., da ist es zu überlegen, ob diese Kosten gerechtfertigt sind. Wenn aus Ebschied noch ein riesiger Bilderfundus vorhanden ist, dann wäre es besser, davon eine CD herstellen zu lassen und zusammen mit der vorgesehen Bildausstellung abzugeben oder anzubieten.

---

Für den 19. November 2017, ist schon ab Vormittag die Buchvorstellung, wegen der Örtlichkeit im Gemeindehaus in Ebschied, geplant. Die Bewirtung soll durch die Braunschorner und Ebschieder Landfrauen, sowie wenn erforderlich die Feuerwehr Ebschied, erfolgen. Es soll ein kleiner Imbiss zu Mittag und Kaffee&Kuchen gereicht werden. Der Erlös könnte den Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Bei der Dekoration könnte wie beim „Tag der Heimat“ in 2010, vorgenommen werden. Frau Marlies Stiliz, könnte einige Dinge wieder zur Verfügung stellen. Die Buchvorstellung ist so geplant, dass die Autoren einen kleinen Vortrag bei der Buchvorstellung geben. Herr Dr. Baumgarten kann aber auch den angebotenen Vortrag zur Geschichte der Herrschaft Braunschorn einfließen lassen, dann wird sein Beitrag etwas länger.

*Gemeinderatssitzung vom 29.10.2010*

*TOP 2. Beratung und Entscheidung über die Beauftragung einer Chronikerstellung*

*Beschluss: - einstimmig-*

*Der Ortsgemeinderat beauftragt Herrn Dr. Achim Baumgarten zusammen mit den genannten Koautoren zur Erstellung einer Chronik für alle drei Ortsteile, wobei angestrebt wird, diese in einem Band bis zu maximal 1100 Seiten zusammen zu fassen.*

Der Gemeinderat sieht durch die erhöhte Seitenzahl, dass die Kosten für den Buchdruck, höher als geplant ausfallen könnte. Fraglich ist auch, ob der Termin für die Buchvorstellung eingehalten werden könnte. Um eine Auflagenstärke ermitteln zu können, sollte eine Befragung in den Ortsteilen und Veröffentlichung im Amtsblatt durchgeführt werden.

Um Fragen zu stellen und den genauen Stand zu erfahren, soll mit Herrn Dr. Baumgarten und den Ortsvorstehern, zeitnah ein Treffen vereinbart werden.

## **7.2 Straßenbeleuchtung Endausbau 2. BA NBG „Hinter der alten Schule“ in Ebschied**

Der Vorsitzende wurde in der letzten Sitzung ermächtigt, die Vergabe der Straßenbeleuchtung im NBG II. Ebschied vorzunehmen. Die Beleuchtung des BA I. sollte auch Umgerüstet werden.

Die Angebotsprüfung für das Los Straßenbeleuchtung brachte folgendes Ergebnis: Nr. Bieter Gesamtsumme

1. Fa. ERN, Simmern 3.602,20 €
2. Fa. Elektro-Bott, Bell 3.619,15 €
3. Fa. Spie SAG, Bad Kreuznach 4.256,75 €

---

In der Ausschreibung wurde auch der Preis für das Umrüsten der bestehenden Leuchten im NBG auf LED-Leuchtmittel als Bedarfsposition mit abgefragt. Dies wird von der Fa. ERN für 340,62 €/Leuchte (zzgl. MwSt.)

angeboten. Das wären dann bei 3 Umrüstsätzen Zusatzkosten von 1.216,01 € (inkl. MwSt.) Dem wirtschaftlichsten Bieter, Fa. ERN Simmern, wurde der Auftrag zum Endausbau der Straßenleuchten und Umrüstung der 3 vorhandenen Leuchten, erteilt.

### **7.3Grabenpflege Gewässer dritter Ordnung**

Herr Dietrich, vermisst eine Rückmeldung der Bauabteilung Kastellaun, ob und welche Arbeiten, die immer am Anfang eines Jahres gemeldet werden, abgearbeitet werden. Alle Arbeiten wie Pflege der Gräben Gewässer dritter Ordnung, sind noch nicht durchgeführt. Auch wurde das Rückhaltebecken vor dem Bungert, noch nicht gepflegt. Wenn die Meldebögen, die von der Bauabteilung gewünscht wird, nicht umgesetzt werden, sind diese sinnlos.

Aus dem Rat wird vorgeschlagen, beim Rückhaltebecken in Braunshorn, diese mit Steinen zu verfüllen und einzuebnen, dann wäre die Pflege leichter und eine Aufnahme von Niederschlagswasser noch gewährt.

Bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung soll Sinn und Zweck der Meldebögen geklärt werden.

### **7.4Information durch Vodafone; Verlegung Leerrohre**

Der stellv. Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz, stellt eine Vodafone Kommunikation zum Thema Glasfaser in ländlichen Gebieten vor. Hierbei soll überall wo es nur erdenklich ist, Leerrohre für Glasfaser verlegt werden. In einer Sitzung des Gemeinderates Braunshorn, wurde schon angestoßen, Kosten für eine Verlegung von Leerrohre für Glasfaser im NBG Ebschied, zu ermitteln. Diese liegen noch nicht vor.

### **7.5Baumkataster**

Die Buche auf dem Nachbargrundstück am Friedhof in Braunshorn, wurde vom Ortsvorsteher Klaus Dietrich, an das Ordnungsamt in Kastellaun, als bedenklich gemeldet.

Um 21:20 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, dankt den Zuschauern und bittet diese den Sitzungsraum zu verlassen.

---